

# Muss der Wissenschaftsjournalismus politischer werden?

*Martin Schneider  
Wissenschafts-Presskonferenz (WPK) e.V.*

- **Dr. Christina Beck**  
Leiterin Wissenschafts- und Unternehmenskommunikation,  
Max-Planck-Gesellschaft
- **Dr. Anja Kühne**  
Verantwortliche Redakteurin Wissen,  
Der Tagesspiegel, Berlin
- **Prof. Holger Wormer**  
Lehrstuhl Wissenschaftsjournalismus,  
TU Dortmund
- **Martin Gent**  
stv. Leiter Red. Umwelt, Wissenschaft Technik,  
WDR Hörfunk





Die Wissenschaftsjournalisten  
Wissenschafts-Presskonferenz e.V.



Anne Glover



Elzbieta Bienkowska



Bei der Max-Planck-Gesellschaft sollen Millionen  
Forschungsgelder in dunkle Kanäle geflossen sein

### Forscher unter Korruptionsverdacht

Mutmaßlich veruntreute Forschungsgelder in  
Millionenhöhe: Bei der Max-Planck-Gesellschaft gibt es  
Hinweise darauf, dass sich ein ehemaliger Laborleiter und  
seine Ehefrau bereichert haben. Die Ermittlungsbehörden  
wurden dennoch nicht eingeschaltet. [mehr]

**REPORT**   
MAINZ

Startseite Rückblick Nachgefragt Dossiers Über uns Service Forum 

A video player interface showing a photograph of a modern building entrance with large glass windows and two large, textured stone sculptures flanking the entrance. A play button is centered over the image. A share icon is visible in the top left corner of the video frame.

[Video herunterladen \(27,78 MB | mp4\)](#)  
06:07 min | 12.8. | 21.45 Uhr | Das Erste

**Rechnungshöfe kritisieren Verstöße bei der Max-Planck-Gesellschaft**

Laxer Umgang mit Steuergeldern, Ungereimtheiten bis in die höchste Ebene: Rechnungshöfe und Mitarbeiter kritisieren die Max-Planck-Gesellschaft.

## INTERNE REVISION digital

Ein Angebot des Erich Schmidt Verlags

### **Wissenschaft braucht Interne Revision: Rechnungshöfe kritisieren Verstöße bei der Max-Planck-Gesellschaft**



Nach Informationen des ARD-Politikmagazins Report Mainz und des Nachrichtenmagazins Spiegel steht die Max-Planck-Gesellschaft in der Kritik. Demnach haben Rechnungshöfe mehrfach die fehlerhafte Verwendung von Mitteln beanstandet. Vertreter aus Politik und Wissenschaft fordern strengere Kontrollen.



Die Wissenschaftsjournalisten  
Wissenschafts-Pressekonferenz e.V.

# Laborjournal online

[Wissen](#) | [Karriere](#) | [Meinung](#) | [Archiv](#) | [Veranstaltungen](#) | [Spaß](#) | [Service](#) | [Startseite](#)

## Vetternwirtschaft oder Dual Career?

*(21. August 2014)* „Dual Career“: Hinter diesem vornehmen Anglizismus vermuten manche schlicht Vetternwirtschaft. Wie auch immer: Wissenschaftlerpaare haben es schwer. Die Forschung sollte aber nicht auf sie verzichten.

FORSCHUNGSPOLITIK

## Europäische Kommission setzt wissenschaftliche Chefberaterin ab

Anne Glover, die wissenschaftliche Chefberaterin der Europäischen Kommission, verliert ihr Amt. Verschiedene Umweltbewegungen hatten ihre Absetzung verlangt.

von [Daniel Lingenhöhl](#)



© Friends of Europe / CC-by-2.0  
CC BY



## *Superbock zum Gärtner*

Die EU-Kommission für Industrie  
soll für Arzneimittel zuständig sein

Lange Zeit garantierten drei Buchstaben größtmögliche Verlässlichkeit und Unabhängigkeit: FDA, für Food and Drug Administration. Die US-amerikanische Zulassungsbehörde für Arzneimittel hat nur leider ihren Nimbus schon lange eingebüßt. Inzwischen werden ihr Industrienähe und eine allzu laxer Prüfarbeit vorgeworfen. »Riskante Medikamente: Warum der FDA nicht vertraut werden kann«, überschrieb im vergangenen Jahr der Ethiker Donald Light ein Editorial zu einem Fachaufsatz. Darin war der Harvard-Ethiker Marc Rodwin zu dem Ergebnis gekommen, dass 90 Prozent aller in den USA zugelassenen Medikamente den Patienten wenig mehr brächten als existierende Wirkstoffe. Schlimmer noch, weil

die FDA die Regeln aufweiche, sei eine Welle von Nebenwirkungen zu befürchten – und all dies habe mit dem ungesunden Einfluss der Industrie zu tun.

Weil die FDA als geachtete Instanz an Glanz verloren hat, ist für Europa eine eigenständige, unabhängige und transparente Arzneimittelprüfung notwendiger denn je. Bisher ließ sich die Europäische Arzneimittel-Agentur (Ema) nicht recht in die Karten gucken. In



EU-Kommissarin  
in spe Elżbieta  
Bieńkowska

## Neue EU-Kommission:

### Juncker wertet Forschung und Gesundheit ab|

Von [Nicola Kuhrt](#)

**In Jean-Claude Junckers künftiger EU-Kommission sind Forschung und Gesundheit quasi der Wirtschaft unterstellt. Abgeordnete und Wissenschaftler fürchten eine Vernachlässigung der Grundlagenforschung - und einen zu großen Industrie-Einfluss.**



Die Wissenschaftsjournalisten  
Wissenschafts-Pressekonferenz e.V.

Wissenschaftssystem

# Helmholtz stellt die Machtfrage

von Anja Kühne

**Die Helmholtz-Gemeinschaft will noch wichtiger werden. Kritiker befürchten, das deutsche Wissenschaftssystem könnte ins Rutschen geraten - insbesondere zu Lasten der Universitäten.**



Die Wissenschaftsjournalisten  
Wissenschafts-Pressekonferenz e.V.



Aufgabe des Journalismus ist ...



*„... durch den Dschungel der irdischen  
Verhältnisse eine Schneise der Information zu  
schlagen – und den Inhabern der Macht auf  
die Finger zu sehen.“*

Wolf Schneider/Paul-Josef Raue

- **Dr. Christina Beck**  
Leiterin Wissenschafts- und Unternehmenskommunikation,  
Max-Planck-Gesellschaft
- **Dr. Anja Kühne**  
Verantwortliche Redakteurin Wissen,  
Der Tagesspiegel, Berlin
- **Prof. Holger Wormer**  
Lehrstuhl Wissenschaftsjournalismus,  
TU Dortmund
- **Martin Gent**  
stv. Leiter Red. Umwelt, Wissenschaft Technik  
WDR Hörfunk





Die Wissenschaftsjournalisten  
Wissenschafts-Pressekonferenz e.V.